

## **„BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER“ VON MAX FRISCH ALS „EIN LEHRSTÜCK OHNE LEHRE“**

Das Ziel dieser Arbeit ist der Versuch einer literaturwissenschaftlichen Analyse des Stücks *Biedermann und die Brandstifter* (1958) von dem schweizerischen Dramatiker Max Frisch (1911-1991) im Kontext des Lehrstück-Konzeptes von Bertolt Brecht (1898-1956).

B. Brecht gilt als Initiator und Begründer des avantgardistischen Genres *Lehrstück*, das ein experimentelles Modell der „politisch-ästhetischen Erziehung“ (R. Steinweg) darstellt, mit dem Ziel, die Kunst in einen pädagogischen Gegenstand umfunktionieren zu lassen. Brechts Lehrstücke erwiesen sich jedoch nach deren Intention und praktischer Realisierung als keine Lehrstücke, d.h. *Stücke mit einer Lehre*, sondern eher *Lern-Spiele* mit dem bestimmten methodisch-pädagogischen Komplex der spielerischen Übungen: 1) Nachahmung der Beispiele, die im Text vorhanden sind; 2) Analyse, Diskussion und Kritik der Beispiele; 3) Veränderung der Beispiele anhand der durchgeführten gemeinsamen Analyse, Diskussion und Kritik (Steinweg, 1976).

Der Untertitel des Stückes *Biedermann und die Brandstifter* lautet *Ein Lehrstück ohne Lehre*. Doch in Anbetracht der Lehrstücke in Brechts Intention wird offenbar, dass das Stück *Biedermann und die Brandstifter* der von Brecht systematisch entwickelten Lehrstück-Konzeption kaum entsprechen kann. Man kann zwar behaupten, dass M. Frisch sein Stück auf Anregung und mit dem Hintergedanken an Brecht konzipierte, aber er hat die Brechts Idee in ihrem engeren Sinn geerbt, d.h. der schweizerische Dramatiker verstand ein *Lehrstück* eben als ein *Stück mit Belehrung*, nicht als ein *Lern-Spiel*. Darüber hinaus gilt die paradoxe Behauptung im Untertitel der Stücks - *Ein Lehrstück ohne Lehre* - als ein Kontrapunkt zu dem Belehrungsmotiv.

Der Name des Protagonisten im Stück ist auch plakativ und auffällig. *Biedermann* bedeutet: 1) biederer (ehrenwerter) Mann; 2) Spießbürger; 3) Scheinheiliger, Heuchler, z.B. *ein falscher Biedermann*. Gewisse Parallelen lassen sich auch zu dem *Biedermeier* als kulturgeschichtlicher Epoche (1815-1848) ziehen.

### **Literaturverzeichnis**

Steinweg R. Das Lehrstück: Brechts Theorie einer politisch-ästhetischen Erziehung/Reiner Steinweg. – 2., verb. Aufl. – Stuttgart: Metzler, 1976. – 284 S.

Брехт Б. «Lehrstücke» («навчальні п'єси») / Укладач Федоренко Л. О. // За наук. ред. доктора філологічних наук, проф. О. С. Чиркова. — Житомир: ПП «Рута», 2009. — 224 с.

Федоренко Л.О. «Lehrstück» як авторська інтенція Бертольта Брехта / Л.О. Федоренко // Вісник Житомирського державного університету імені Івана Франка. – Житомир, 2011. – № 59. – Філологічні науки. – С. 193-196.

*Федоренко Л.О.* «Бідерман і палії» М.Фріша в контексті «Lehrstück» Б.Брехта /  
Л.О. Федоренко // Вісник Житомирського державного університету імені Івана  
Франка. – Житомир, 2012. – № 61. – Філологічні науки. – С. 221-224.